

## Vorfreude auf den Kathreintanz in Arrach

Offener Tanz für jedermann - Eisenstoana Blasmusici spielt zum Tanzabend auf



Der Bayerische Waldgau lädt zusammen mit den Riedlstoanaan Arrach alle begeisterten Tänzer jedweden Alters ein zum Kathreintanz ins Gasthaus Aschenbrenner nach Arrach.

Ein alter Brauch sagt: „Kathrein stellt den Tanz ein“. Dies war früher die letzte Gelegenheit, auf einen Tanz zu gehen. Diesen alten Brauch möchte der Bayerische Waldgau zusammen mit dem Arracher Trachtenverein am Leben erhalten, wenn sie zusammen am Samstag, 18. November ab 19.30 Uhr wieder zum Kathreintanz in den Wirtssaal des Gasthauses Aschenbrenner in Arrach einladen. Als gastgebender Verein treten zum achten Mal die „Riedlstoana“ Arrach in Aktion.

Für den nötigen musikalischen Schwung sorgt die bewährte Kapelle „Eisenstoana Blasmusici“, eine 12-köpfige Formation, die ganz ohne Verstärker oder andere technische Hilfen auskommt. In ihrem Repertoire finden sich eine Vielzahl von Landler, Polkas, Boarische, Schottischer, Märsche, Walzer oder Dreher aus Bayern und Böhmen. Auch die verzwickten Zwiefachen beherrschen die Vollblutmusiker um ihren Leiter Andreas Jungwirt gut. Gespielt werden Polka, Walzer, Schottische, Zwiefache als auch einfache Figurentänze. Ein jeder ist willkommen. Fleißige Volkstänzer sowohl auch begeisterte Blasmusikliebhaber.

Wer zum Kathreintanz kommt, braucht kein Spezialist für Volkstänze sein oder besondere Vorkenntnisse besitzen. Volkstanz soll leben und er lebt nur durch die Abwechslung und Vielfalt. Einfache Figurentänze, die sich übrigens auch in der breiten Öffentlichkeit großer Beliebtheit erfreuen, gehören zum Programm, werden jedoch vorher angesagt. Die Blaskapelle richtet sich hier nach den Wünschen ihres Publikums.

Der Veranstalter betont, dass dieser Tanzabend für alle Freunde des bayerischen Tanzen gilt, ob Einheimische, Ortsvereine, Feriengäste oder Trachtenvereine. Auch Blasmusikliebhaber, die einfach nur zuhören wollen, werden auf ihre Kosten kommen. Auf ein zahlreiches Erscheinen zahlreicher Tanzwilliger aus nah und fern - ob im boarischen Gwand oder Jeans - freuen sich die Arracher Trachtler und der Bayerische Waldgau.

Doch nicht nur das Tanzen ist am Kathreintanz wichtig, er bietet den Besuchern auch die Möglichkeit alte Freundschaften und Kontakte zu pflegen. Man trifft Tänzer, die man das ganze Jahr vielleicht nicht sieht - sei es, weil sie zu weit weg wohnen oder sich die Gelegenheit nicht ergibt - es gibt sicher viele Gründe. Es heißt, „Tanz verbindet Menschen“ und der Kathreintanz des Waldgaues schafft dies seit vielen Jahren.